

AKTIVE MOBILITÄT IM GEMEINDERAT THEMATISIEREN

Die Bedeutung der Aktiven Mobilität für die Mobilitätswende steigt, wie etwa der [Masterplan Gehen](#) oder der [Masterplan Radfahren](#) des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) zeigen. Im Flächenbundesland Niederösterreich besteht hohes Potential für die Attraktivierung der Rad- und Fußgänger-mobilität, denn 47 % der täglichen Wege betragen unter 5 km – sind also potenzielle Wege für die Aktive Mobilität. Bringt man nun auch noch das e-Bike ins Spiel, dann könnten damit in Summe sogar 63 % der Wege aktiv zurückgelegt werden. (Quelle: VCÖ)

Die klimafreundliche Gestaltung von Städten und Gemeinden heißt also auch gut ausgebaute Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur zu schaffen. Dafür braucht es ein leistbares und attraktives Mobilitätsangebot.

Wir haben daher einige Sitzungsthemen für Sie gesammelt, die Sie bei der GEHmeindeRADsitzung besprechen, anstoßen oder diskutieren können.



GEH
MEINDE
RAD
SITZUNG

THEMEN FÜR IHRE GEMEINDERATSITZUNG

- Sammlung von Stolpersteinen für Aktive Mobilität im Gemeindegebiet: Wo gibt es noch Verbesserungspotential? Sind wir barrierefrei? etc.
- Planung Radlgrundnetz bzw. Erweiterung der Radwege
- Anschaffung von E-Fahrrädern für den Gemeindedienst
- Neue Rad-Abstellanlagen an relevanten Orten wie Bahnhof oder Bücherei
- Einführung von Schulstraßen, Pedibus bzw. Velobussen
- Entwicklung eines Leitsystems für Fußgänger:innen
- Beschriftung von Wanderwegen
- Planung von Begegnungszonen und/oder Temporeduktionen im Zentrum
- Verbesserungsmöglichkeiten für die öffentliche Anbindung
- Mobilitäts-Sharing: nextbike, Lastenrad-Verleih, etc.